

Altreformiert Uelsen

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen

Frühjahr 2021

- Neue Fenster + Türen
- Gliederstatistik 2020
- Neues Gemeindebuch





Einladung zu den

Video – Gottesdiensten

und **Audio - Andachten**

Nach reiflicher Überlegung und im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Gesundheit aller Gottesdienstbesucher hat der Kirchenrat am 09. März 2021 beschlossen, aufgrund der andauernden und nicht abzuschätzenden Gefahr durch das Corona-Virus, vorerst noch keine Präsenzgottesdienste zu feiern.

Um dennoch Gottes Wort hören und sehen zu können, werden wöchentlich Video-Gottesdienste sowie Audio-Andachten angeboten.

Video-Gottesdienste



Jeden Sonntag hält Pastor Bouws einen Video-Gottesdienst, welcher jederzeit über unsere Homepage www.altreformiert-uelsen.de angeschaut werden kann. Dort finden sie auch ältere Video-Gottesdienste.

Audio-Andachten

Wöchentlich werden über die WhatsApp-Gruppe „In Zeiten von Corona“ Audio-Andachten veröffentlicht.

Zum erstmaligen Anhören einer Andacht bitte vorab eine Mail senden an die Mobilfunk-Nummer von Pastor Dieter Bouws:

0163-1926927

Pastor Bouws fügt daraufhin die Mobilfunknummer des/der Interessenten der



WhatsApp-Gruppe „In Zeiten von Corona“ hinzu.



Sackgasse

Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir: Wo hast du ihn hingelegt? Dann will ich ihn holen. Johannes 20,15

Sackgasse

Ich bin in eine Sackgasse hineingefahren. Das entsprechende Schild habe ich übersehen. Jetzt geht es nicht mehr weiter. Keine Chance. Auch eine Wendemöglichkeit gibt es nicht. Jetzt heißt es, mühselig mit dem Wagen den Weg rückwärts zurückfahren. Vielleicht habt ihr so etwas auch schon erlebt.

Im Leben festgefahren

Schlimmer ist es, wenn ich mich auf meinem Lebensweg verrenne. Das Warnschild, welches mich davon hätte abhalten können, übersah ich – oder es war nicht vorhanden. Jetzt wieder den Weg zurückzufinden, ist nicht leicht. „Ich habe mich verrannt.“ „Unsere Hoffnung wurde enttäuscht.“ „Wie soll es jetzt bloß weitergehen?“ Diese Aussagen beschreiben das Gefühl, welches die Frauen und Männer rund um Jesus in den Tagen nach seiner Kreuzigung beschlich.

Ratlosigkeit, Angst, Trauer und Wut

Wie mit der Situation umgehen? Wie Maria und die anderen wissen auch wir Christen heute nicht, wie es in den kommenden Wochen und Monaten weitergehen wird. Wir wissen nicht, was noch auf uns zukommt und welche Spätfolgen der ewige Lockdown nach sich zieht. Neben Ratlosigkeit, Angst und Trauer gibt es zunehmende Wut. Der Druck im Kessel steigt. Die Apelle an die Vernunft fruchten immer weniger.

Unverhofft tut sich ein Weg auf...

Eigentlich müsste das leere Grab doch Hoffnung machen. Von Jubel, Freude oder Begeisterung ist aber an dem Ostermorgen nichts zu spüren. Vom Sieg des Lebens über den Tod wagt noch keiner zu reden. Damals sah es so aus, als ob alles in einer Sackgasse verlief. Doch dann eröffnete sich unerwartet ein Weg. Diese Botschaft kann helfen, in nächster Zeit nicht zu verzweifeln.

...auch für uns

Ich lade euch ein, am Ostermorgen die ersten achtzehn Verse aus dem zwanzigsten Kapitel des Johannesevangeliums ganz bewusst zu lesen. Die Botschaft von Ostern erreicht Maria. Und aus der Ratlosigkeit und Angst wird Zuversicht. Und eine Perspektive. Daraus können auch wir Kraft schöpfen.

Dieter Bouws



INFORMATIONEN

DES KIRCHENRATES



Liebe Gemeindeglieder,

seit der letzten Ausgabe ist einige Zeit vergangen. Jetzt haltet ihr wieder einen druckfrischen Gemeindebrief in den Händen. Der Grund für die Wartezeit: Es gab zu wenig zu berichten.

Das Corona-Virus und die notwendigen Kontaktbeschränkungen haben unser Gemeindeleben arg beeinträchtigt. Zusammentreffen der Gruppen und Vereine, Chorproben, usw. waren nicht möglich bzw. nicht erlaubt. Kontakte von Pastor Dieter Bouws zu Gemeindegliedern im Rahmen der Seelsorge mussten sich auf das Telefon beschränken. Gemeinsam in der Kirche Gottesdienste feiern musste wegen des hohen Infektionsrisikos unterbleiben. Kindergottesdienste ebenso.

Dank moderner Technik konnte der Konfirmandenunterricht digital stattfinden. Die Videotechnik machte es möglich, die Gottesdienste aufzuzeichnen und über die bekannten Internet-Kanäle zu streuen. So konnte jeder für sich und in der Familie zu Hause am

Computer oder durch Übertragung auf den Fernsehbildschirm die Gottesdienste mitfeiern. Das war und ist gut und schön.

Trotzdem: Die Gemeinschaft fehlt und wir stellen uns alle die Frage, wann wir uns endlich wieder in der Kirche zu den Gottesdiensten versammeln können. Und die zweite spannende Frage ist: Werden wir nach Ende der Pandemie wieder so eine aktive Gemeinde sein wie zuvor? Noch müssen wir geduldig sein und abwarten wie es sich entwickeln wird.

Danken wir unserem Gott, dass er uns in der Corona-Zeit begleitet und behütet hat. Legen wir die Zukunft unserer Gemeinde vertrauensvoll in seine Hände. Dann dürfen wir zuversichtlich sein, dass alles gut wird.



Nächste Kirchenratssitzungen

Die nächste Kirchenratssitzung findet am 13.04.2021 statt. Hauptberatungsthema wird dann die Wiederaufnahme der Präsenz-Gottesdienste sein. Darüber hinaus soll überlegt werden welche Möglichkeiten bestehen, um zeitnah eine Gemeindeversammlung durchzuführen. Für den 11.05.2021 wird eine gemeinsame Sitzung des Kirchenrates mit dem Finanzausschuss vorbereitet.

Gemeindebuch

2021

der Ev.-altreformierten
Kirchengemeinde Uelsen



www.altreformiert-uelsen.de

Neues Gemeindebuch

Etliche Gemeindeglieder haben in der letzten Zeit häufiger nach einer Neuauflage des Gemeindebuches gefragt. Mit diesem Gemeindebrief wurde es nun verteilt.

Die Erstellung des Gemeindebuches bedurfte einiger Vorbereitungen und erfolgte unter Beachtung der strengen Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung. So wurden die Namen und Daten der Gemeindeglieder, die der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten aktiv widersprochen bzw. keine Datenschutzerklärung an unsere Kirche zurückgegeben haben, nicht in dem Buch aufgenommen.

Spendenmarkenüberschuss

Der Kirchenrat hat beschlossen, den am 31.12.2020 vorhandenen Überschuss des Spendenmarkenkontos in Höhe von 389,70€ an Wellcome zu überweisen. Träger dieser Organisation ist das Diakonische Werk Nordhorn. Wellcome Nordhorn bietet u.a. Unterstützung und Entlastung für „frischgebackene“ Mütter und Familien.

Fürbitten in den Gottesdiensten und im Gemeindebrief

Der Kirchenrat erinnert an eine 2013 begonnene Initiative, wonach sich alle, die mit Fürbitten in den Gottesdiensten und in den Gemeindebriefen genannt werden möchten an Pastor Dieter Bouws bzw. an die Bezirksältesten wenden können.

Neue Fenster und Türen im Gemeindeheim



Der notwendige Austausch der Fenster und Türen wurde vor langer Zeit beschlossen. In den letzten Wochen wurden die Arbeiten durchgeführt. Alle Fenster und Türen im Gemeindehaus sowie die Eingangstür der Kirche an der Turmseite und das Fenster im Kirchenratszimmer wurden erneuert. Weiterhin wurden im Gemeindehaus die Heizungsrisen isoliert und neue Heizkörper eingebaut und vorgezogen.



Wir freuen uns darüber, dass die Renovierungsarbeiten inzwischen abgeschlossen sind und wir das Gemeindehaus wieder uneingeschränkt nutzen können. Ebenso erfreulich ist es, dass die Kosten in dem veranschlagten Rahmen geblieben sind.

Überschattet wurden die Arbeiten allerdings durch einen tragischen Arbeitsunfall. Dabei hat sich eine Person erhebliche Verletzungen zugezogen. Nach notärztlicher Versorgung und stationärer Behandlung konnte sie das Krankenhaus nach einigen Tagen wieder verlassen. Glücklicherweise sind die Verletzungen allesamt wieder verheilt.

Der Kirchenrat bedankt sich bei den ausführenden Unternehmen für die gute Arbeit. Ein besonderer Dank geht aber an alle ehrenamtlichen und fleißigen Helfer, die nach einem zeitlich ausgeklügelten Ablaufplan viele Stunden ihrer Freizeit aufgewendet und eine hohe Einsatzbereitschaft gezeigt haben. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Flachdach undicht

Gerade sind die umfangreichen Renovierungen abgeschlossen, tut sich bereits eine neue „Baustelle“ auf. Das Flachdach zwischen Kirchengebäude und Gemeindehaus oberhalb der Küche ist undicht. Die notwendigen Reparaturarbeiten werden in absehbarer Zeit vorgenommen.

Türschlüssel Kirche/Gemeindehaus

Für die neuen Eingangstüren im Gemeindehaus und der Kirche wurden neue Schlösser geliefert. In Kürze werden die Schlösser ausgetauscht. Ein Termin für den Austausch wird rechtzeitig über die Abkündigungen bekannt gegeben. Alle Gemeindeglieder, die jetzt Schlüssel von den Kirchengebäuden haben, werden gebeten zu dem Termin die alten Schlüssel abzugeben und gegen einen neuen einzutauschen.



Jubiläen

Pastor Dieter Bouws konnte am 01.10.2020 auf sein 25jähriges Berufsjubiläum zurückblicken. Ende Januar dieses Jahres war er bereits seit 20 Jahren als Gemeindepastor in unserer Gemeinde tätig.

Albert Jakobs ist seit 25 Jahren als Kirchenbuchführer in unserer Gemeinde im Dienst.

Am 01.04.2021 ist **Herbert Klinge** seit 35 Jahren als Rechnungsführer unserer Gemeinde tätig.

Wir gratulieren allen dreien zu ihren Jubiläen. Ein herzliches Dankeschön seitens unserer Gemeinde wird allen öffentlich ausgesprochen, sobald wieder Präsenz-Gottesdienste möglich sind.

Küsteraufgaben

Gisela und Heinrich Eilert haben über viele Jahre ehrenamtlich gewisse „Küsteraufgaben“ für unsere Gemeinde erledigt. Beide hatten darum gebeten diesen Dienst zum 31.12.2020 zu beenden. Der Kirchenrat bedankt sich im Namen der gesamten Gemeinde bei beiden für ihren treu und zuverlässig geleisteten Dienst.

Alwine Arends hat sich bereit erklärt, die Aufgaben von Gisela und Heinrich b.a.w. zu übernehmen. Auch Alwine gebührt dafür ein herzliches Dankeschön.

Reinigung Kirche /Gemeindehaus

Bisher haben **Friedel Engbers und Judith Pieper** gemeinsam die Reinigung der Kirche und des Gemeindehauses übernommen.

Aus familiären Gründen hat Friedel Engbers darum gebeten diese Arbeit zum 31.01.2021 zu beenden. Der Kirchenrat bedankt sich im Namen der gesamten Gemeinde bei Friedel für ihre gute und stets zuverlässige Arbeit.

Judith Pieper wird die Reinigungsarbeiten ab 01.03.2021 zusammen mit ihrer Mutter, Frau **Annemarie Pötter**, übernehmen.

Kamerateam



Jetzt, in Zeiten der Pandemie, aber perspektivisch auch für die Zeit danach werden die Gottesdienste mit einer Videokamera aufgezeichnet und über die Homepage veröffentlicht.

An dieser Stelle möchte der Kirchenrat ein ganz herzliches Dankeschön an **Hein Kamps** aussprechen. Er füllt diesen Dienst professionell und mit großem Geschick aus.

Künftig kann er das aber nicht alleine schultern. Deshalb suchen wir Gemeindeglieder, die bereit sind, in einem Team mit mehreren „Kameraleuten“ mitzuarbeiten. Wer Interesse hat und nähere Informationen dazu wünscht, wird gebeten, sich an Hein Kamps oder an Pastor Dieter Bouws zu wenden.

Anschriftenänderungen

Alle Gemeindeglieder werden gebeten Adressenänderungen unserer Kirchengemeinde mitzuteilen. Diese Bitte geht besonders an Schüler/Studenten, die ihren Wohnsitz an auswärtige Ausbildungs- und Studienorte verlegen.

Kirchenratswahlen 2021

In der Zeit vom **16.05.2021 bis 30.05.2021** sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder gemäß unserer Wahlordnung wieder eingeladen über die Wahlvorschlagslisten neue Kirchenratsmitglieder zu wählen.



Die Wahlunterlagen werden rechtzeitig durch die Bezirksältesten verteilt bzw. an die Auswärtigen, die an den Wahlen teilnehmen wollen, verschickt. Nach dem Gottesdienst am 30.05.2021 tritt der Kirchenrat zur Auszählung der Stimmen zusammen und wählt aus den Vorschlägen das Gemeindeglied mit den meisten Stimmen.

Gewählt werden müssen Nachfolgerinnen/Nachfolger für:

Georg Ekelhof (Ältester Bezirk 6)
Jan-Hindrik Jürries (Ältester Bezirk 7)
Heinrich Pastunink (Ältester Bezirk 9)
Friedhold Lichtendonk (Jugendältester).

Die Einsetzung der neu gewählten bzw. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Kirchenrates ist für Sonntag, 27.06.2021, vorgesehen

Helga Scholte-Eekhoff wird ihre Arbeit im Kirchenrat dann ebenfalls beenden. Sie war zuletzt als Synodeabgeordnete Mitglied des Kirchenrates. Nach Artikel 52 unserer Kirchenverfassung bestimmt der Kirchenrat aus seiner Mitte eine(n) Synodeabgeordnete(n). Eine(n) Nachfolger/-in für Helga braucht deshalb seitens der Gemeinde nicht gewählt werden.

Helmut Plescher
Schriftführer des Kirchenrates

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenrat der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Uelsen.

Redaktion: Dieter Bouws, Herbert Klinge, Heike Legtenborg

V.i.S.d.P. Pastor Dieter Bouws ■ Druck: Büttner-Druck, Nordhorn ■ Auflage: 325

Textbeiträge nach Möglichkeit als Worddokument per E-Mail an Heike Legtenborg (heike.legtenborg@web.de)

Evangelisch-altreformierte Kirchengemeinde Uelsen ■ Adresse: Eschweg 1, 49843 Uelsen - Pastor Dieter Bouws

Telefon: 05942-419 ■ E-Mail: dieter.bouws@t-online.de ■ Internet: www.altreformiert-uelsen.de



Taufen

Raphael Yasin Arends

Elia Hölman

Joris Frank Bleeker

Zugezogen mit Attest / Eingetreten

- entfällt -

Trauerfälle

Jan Breukelmann (87 Jahre)

Hermann Ekelhoff (88 Jahre)

Hermine Wolter geb. Lenderink (82 Jahre)

Verzogen mit Attest

Gaby ten Hoff geb. Luttermann mit Daan

Anton Lagendijk und Johanna geb. Olofsen

Aus-/Übergetreten

8 Personen

Glaubensbekenntnis haben abgelegt

Tim Beniermann

Alicia Hindriks

Jelle Meier

Jonatan Gülker

Neele Jakobs

Linda Reurik

Zusammenfassung:

700 Gliederzahl am 1. Januar 2020

3 Taufen

0 Zugänge

-3 Trauerfälle

-12 Abgänge

688 Gliederzahl am 31.12.2020





KOLLEKTENEMPFEHLUNGEN

Gerne darf weiterhin auf unser Konto **DE44 2806 9926 1200 4596 01** überwiesen werden! Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben. Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute.

Folgende Kollekten sind für dir nächsten Monate vorgesehen:

04.04.	Diakonisches Werk (Brotkorb Neuenhaus)
04./05.04. - Ostern -	<p>Innere Mission Die Kollekte für die Innere Mission dient der Unterstützung diakonischer Maßnahmen auf örtlicher, regionaler und überregionaler Ebene. Diese Werke sind Wesens- und Lebensäußerungen der Kirche, die aus der Berufung hervorgehen, Gottes Liebe in Wort und Tat zu verkündigen. Der Kirchenrat unserer Gemeinde wird das Ergebnis der Kollekte für die Innere Mission den „Marburger Medien“ zukommen lassen.</p> <p>Stiftung Marburger Medien Die Stiftung Marburger Medien möchte „Glauben sichtbar machen“. Dafür bietet sie ein umfangreiches, konfessionsübergreifendes Sortiment christlicher Medien an in Form von Karten, Themenflyern, Magazinen, Büchern, CDs und DVDs, die zum Glauben an Jesus Christus einladen. Alle zwei Monate erscheinen neue Produkte. Diese orientieren sich an saisonalen, kirchlichen und aktuellen Themen und sind auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet.</p>
18.04.	<p>Gänseblümchen Auf der Homepage finden sich viele interessante Details zur Kinderkrippe Gänseblümchen. www.krippe-gaensebluemchen.de/htm/index-weiter.htm</p>
02.05.	Familienhaus Münster
09.05.	Sozialcafé Lichtblick, Emden
23./24.05	Eylarduswerk Gildehaus
23./24.05	<p>Äußere Mission Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir die Arbeit unserer Partnerkirchen, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba (GKS), mit der wir seit über 100 Jahren engere Verbindungen haben. Durch unsere Gaben helfen wir der GKS, ihre missionarischen und diakonischen Aktivitäten durchzuführen. Unterstützt werden u. a. die Theologische Hochschule in Lewa, die Arbeit der Synode der GKS und medizinische Projekte.</p> <p>Von unserer Gemeinde wird für die „Äußere Mission“ ein größerer Betrag pro Jahr erwartet. Damit ist ein Ziel gesteckt, das wir mit den Kollekten am Pfingstfest und im November erreichen möchten.</p>
20.06.	<p>Jugendbund und Freizeiten In seiner Arbeit ist der Jugendbund auf Kollekten und Spenden angewiesen. Der übergemeindlichen Jugendarbeit, aber auch den Gemeinden steht mittlerweile ein vielfältiges Sortiment an Spielen und Materialien zur Verfügung, das immer wieder erweitert bzw. aktualisiert werden muss.</p> <p>Der Jugendbote, der monatlich erscheint, kann durch die Beiträge der Abonnenten nicht kostendeckend erstellt werden, weil u.a. hin und wieder höhere Auflagen für Kirchentage und Konfirmandengruppen gedruckt werden.</p> <p>In dem Arbeitsfeld „Fortbildung und Schulungen für Jugendmitarbeiter“ und übergemeindliche Veranstaltungen (Himmelfahrtstreffen, Jungschar-Fußballturnier u.a.) werden Kollektengelder sinnvoll verwendet.</p> <p>Auch der BaJu (Bund altref. Jugendvereine) bekommt einen Teil dieser Kollekte, damit er seine Arbeit durchführen kann.</p>

Wenn wir wieder Gottesdienste in der Kirche oder im Freien feiern, gilt:

Aufgrund der Hygienevorschriften wird aktuell kein „Klingelbeutel“ durch die Reihen gegeben. Am Ausgang stehen für die Kollekten zwei Körbe bereit. Wir haben uns im Kirchenrat dazu entschlossen zu den Sonderkollekten, jeweils im Wechsel, für die Diakonie **oder** für die Gemeindegemeinschaft zu sammeln. Dies wird jeweils eine Woche vorher auch noch einmal auf dem Abkündigungszettel bekannt gegeben.

Außerdem können die Kollekten für den laufenden Monat auch auf der Homepage eingesehen werden:
www.altreformiert-uelsen.de/diakonie/

Übersicht der Kollektenverteilung für die nächsten Wochen:

Datum	Korb 1	Korb 2
02.04.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
04.04.21	Diakonisches Werk	Innere Mission
05.04.21	Diakonie	Innere Mission
11.04.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
18.04.21	Gänseblümchen	Gemeindegemeinschaft
25.04.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
02.05.21	Diakonie	Familienhaus Münster
09.05.21	Sozialcafé Lichtblick	Gemeindegemeinschaft
13.05.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
16.05.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
23.05.21	Eylarduswerk	Äußere Mission
23.05.21	Eylarduswerk	Äußere Mission
30.05.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
06.06.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
13.06.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
20.06.21	Diakonie	Jugendbund + Freizeiten
27.06.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft
04.07.21	Diakonie	Gemeindegemeinschaft

Gott segne Geber und Gaben!



Für die Diakonie
Silvia Wolberink

Dankeschreiben für unsere Spenden erhielten wir unter anderem von:



Diakonie 
**Ev.-ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim**

Ev.-ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim
gemeinnützige GmbH

Volker Hans
Geschäftsführer

Sandra Groom
Finanzbuchhaltung
Telefon: 05921 81 111 14
Telefax: 05921 81 111 114
sandra.groom@diakonie-
grafschaft.de



**Bibel TV Stiftung
gemeinnützige GmbH**
Wandalenweg 26
20097 Hamburg

Telefon +49 (0)40 / 44 50 66 -70
Fax +49 (0)40 / 44 50 66 -18
E-Mail info@bibeltv.de
Internet www.bibeltv.de

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC **HASPDEHHXXX**
IBAN **DE31 2005 0550 1043 2116 79**



Insgesamt ist das Spendenaufkommen aufgrund nicht stattfindender Gottesdienste gesunken. Wer kann und möchte, ist herzlich eingeladen, weiterhin auf unser Konto **DE44 2806 9926 1200 4596 01** zu überweisen! Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben. Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute.

Für die Diakonie
Silvia Wolberink

KINDERGOTTESDIENST

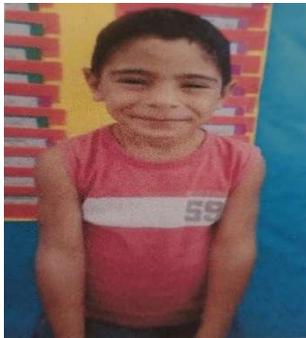
Neues Patenkind beim Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst unterstützt über die Kindernothilfe zwei Patenkinder bzw. die Projekte im Wohnort der Kinder. Sie leben in den ärmsten Provinzen der Länder, in denen häufig Hunger, Gewalt und Kinderarbeit an der Tagesordnung sind.

Shimal „Kong“ Aisal ist mittlerweile 12 Jahre alt und wohnt auf den Philippinen. Er hat 4 Geschwister, der Vater ist Fischer und die Mutter verdient etwas Geld mit dem Verkauf von Holzkohle.

In dem Projekt der Nagdiliaab Foundation Inc. (NFI) spielt der Kinderschutz eine sehr große

Rolle. Es wurden bereits viele Selbsthilfegruppen gegründet, in denen die Familien in Themen wie Gesundheitsvorsorge, Bildungsmöglichkeiten und Nachhaltigkeit unterstützt werden. Ende 2020 ist das Projekt, mit dem **Jhon Rico Delos Reyes** – ebenfalls aus den Philippinen - unterstützt wurde, beendet worden. Gut 7 Jahre konnten wir ihn begleiten.



Nun gibt es ein neues Patenkind: **Lucas Neves dos Santos**. Er ist 6 Jahre alt und wohnt mit 4 Geschwistern in Santa Luz Miranda, Brasilien. Sein Vater ist Maurer und seine Mutter ist Sisalarbeiterin.

Die Kindernothilfe unterstützt hier den gemeinnützigen Verein **Movimento de Organização Comunitária (MOC)**, der bereits seit vielen Jahren den Menschen in der Region hilft.

Es gibt Beratungsangebote und Seminare für die Landarbeiter*innen, Förderprogramme für Frauen und Mädchen, Projekte zu Erziehungs- und Lernmethoden für Eltern und Lehrer, sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten u. v. m., um die Lebensumstände in der Region nachhaltig zu verbessern.

Normalerweise wird sonntags im Kindergottesdienst mit dem „Spa-schweinchen“ für die Patenkinder gesammelt. Leider ist im letzten Jahr kaum etwas in das Schweinchen gelangt. Aber auch vor Corona sanken die Beträge, da leider auch weniger Kinder da sind.

Wer mehr erfahren oder die Patenkinder mit unterstützen möchte, darf sich gerne bei **Anja Horselenberg** (Tel. 05942-989651 oder per E-Mail: a-horselenberg@t-online.de) melden.

Auf der Internetseite der Kindernothilfe (www.kindernothilfe.de) sind viele weitere Informationen und Projekte zu finden.

Anja Horselenberg

JUNGSCHE

40-jähriges Jubiläum Jungscharen Uelsen



Ein Foto aus dem Jahre 1981 ►

Jubiläum **POSAUNENCHOR**



In einem Protokoll wurde festgehalten, dass am 17.03.1981 der Posaunenchor (wieder) gegründet wurde. Bereits in den 1950er Jahren wurde einige Zeit mit Trompeten und Posaunen in unserer Kirche musiziert.

Die erste Probe fand am 20.06.1981 statt. Seither wird wöchentlich gemeinsam geprobt und musiziert. Leider ist dies in der Corona-Zeit nicht oder nur bedingt möglich.

Daher werden wir auch das Jubiläum auf nächstes Jahr verschieben. Wir hoffen, dass wir dann den 41. Geburtstag gebührend feiern können!

Anja Horselenberg

FRAUENBUND



EVANGELISCH-
ALTREFORMIERTER
FRAUENBUND
GRAFSCHAFT BENTHEIM
UND OSTFRIESLAND

Der Ev.-altreformierte Frauenbund Grafschaft Bentheim und Ostfriesland hat für 2021 folgende Veranstaltungen geplant:

**Samstag, 19. Juni 2021 um 10.00 Uhr:
Frauenfrühstück in Nordhorn**

Pastor Jan Hermes aus Schoonebeek spricht zum Thema: „Glauben zwischen den Generationen“

**Samstag, 11. September 2021 um 14.30 Uhr:
Herbstversammlung in Emlichheim**

Schwester Carola Beermanns Thema lautet: „Manchmal brauchst du einen Engel“. Erlebnisse und Begegnungen aus der Nähseelsorge.

Abgesagt:

20. - 24. September 2021

Frauenbund – Freizeit auf Borkum

NEU: **19. - 23. September 2022**

Frauenbund – Freizeit auf Borkum

Natürlich werden die Planungen stets der Situation der Corona - Pandemie angepasst. Wenn Veranstaltungen geändert oder sogar abgesagt werden müssen, werden wir früh genug informieren.

Kollekte für die Missionsarbeit des Frauenbundes

Die jährliche Kollekte unserer Gemeinde für die Missionsarbeit des Frauenbundes ist am **28. März 2021**. (Bitte den Verwendungszweck „Missionsarbeit Frauenbund“ angeben). Der Frauenbund verteilt die Spenden an verschiedene missionarische und diakonische Einrichtungen.

Im Grenzboten und über unsere Frauenbund-Seite www.altreformiert.de wird regelmäßig über die genaue Verteilung dieser Kollekte berichtet.

FRAUENKREIS und MÄNNERKREIS

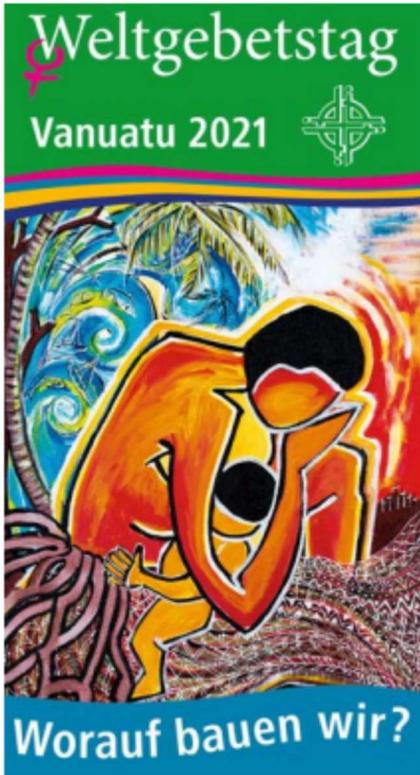
Da uns die Pandemie noch fest im Griff hat, müssen wir euch leider mitteilen, dass noch bis auf Weiteres keine Treffen von Frauenkreis und Männerkreis stattfinden dürfen. Lasst uns gemeinsam hoffen und beten, dass wir im Herbst wieder eine gemeinsame Zeit und schöne Stunden miteinander verbringen können. Bleibt alle gesund und behütet!

SINGKREIS

Seit einem Jahr befinden wir uns jetzt im Lockdown-Modus. Die gemeinsamen Übungsabende und die damit verbundene Chorgemeinschaft fehlt uns immer mehr. Das in diesem Jahr irgendetwas an Aktivitäten mal wieder möglich sein wird, hoffen wir doch sehr. Es werden dann alle Mitglieder rechtzeitig eine Nachricht bekommen.

Der Vorstand grüßt alle Sängerinnen und Sänger und die ganze Gemeinde.

Gerda Zwartscholten



Am 5. März konnten wir auf Bibel TV den Weltgebetstags-Gottesdienst mitverfolgen.

Es war ein Gottesdienst mit viel Musik und von Frauen aus **Vanuatu** vorbereiteten Texten.



Sie gaben Einsicht in das Leben der Frauen im pazifischen Inselstaat und vermittelten uns ihr tiefes Gottvertrauen, mit deren Hilfe sie ihr Leben meistern.

„Worauf bauen wir?“ fragten sie sich und uns, „Auf Sand oder auf Fels?“

Werden wir bei Schwierigkeiten umgerissen oder gibt uns die Gründung auf Gott festen Halt?

Im nächsten Jahr führt der Weltgebetstag nach **England, Wales und Nordirland**.

Wir hoffen, dann den Gottesdienst ohne Corona – Beschränkungen vorbereiten und abhalten zu können. (4. März 2022 in der luth. Kirche Uelsen)

Antine Borggreve

Weltgebetstag 2021 -

in diesem Jahr war vieles anders:

- Kein Vorbereitungstreffen im Kloster Frenswegen,
- keine Vorbereitungstreffen in der reformierten Kirche, um den Gottesdienst zu gestalten,
- keine Planung des gemeinsamen Teetrinkens im Gemeindehaus.



Feiern Sie mit uns!

Ökumenische Begegnung und Impulse 13. bis 16. Mai 2021

Der 3. Ökumenische Kirchentag findet digital statt. „Auch wenn wir nicht gemeinsam in Frankfurt am Main sein können, wird es uns gelingen, den Geist der Ökumene über größere Entfernungen spürbar werden zu lassen.“ So schreibt es das Vorbereitungsteam. Gemeinden, Vereine und Freundeskreise werden aufgerufen am Programm teilzunehmen und lokal eigene Feiern vorzubereiten.

Vom 13. bis zum 16. Mai wird ein digitales Programm ausgestrahlt. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des ökumenischen Kirchentages www.oekt.de. Auch ohne Anmeldungen wird man in dieser Zeit viele Angebote im Live-Stream mitverfolgen können.

Ehrenamtliche im Ev.-ref. Diakonischen Werk

- auch in Corona-Zeiten unverzichtbar!

Das Ev.-ref. Diakonische Werk bietet verschiedene Bereiche in denen Ehrenamtliche tätig sind, so z.B. den **Brotkorb in Neuenhaus**, die **Seniorenreisen**, die **Kleiderbörsen** sowie die **Integrationslotsen**.

All diese Bereiche werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter getragen und würden ohne diese nicht bestehen. Jeder der einzelnen Ehrenamtlichen leistet damit einen großen Beitrag um andere Menschen zu unterstützen und Ihnen zu helfen. Gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten der Corona-Pandemie ist es beeindruckend zu sehen, wie wichtig den Ehrenamtlichen ihre Tätigkeit in den einzelnen Bereichen ist und wie viele Gedanken sie sich machen, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen.



Andrea Winter (Tel. 05921-8111170)
Ev.-ref. Diakonisches Werk

So kommen, auch in dieser Zeit, jede Woche Ehrenamtliche im **Brotkorb Neuenhaus** zusammen, um Lebensmittel von verschiedenen Discountern abzuholen, zu sortieren und dienstags sowie donnerstags an die Kunden auszugeben. Auch die **Integrationslotsen** unterstützen ihre Familien weiterhin, denn durch die Schließung der verschiedenen Ämter für die Kunden hat sich die Antragstellung nochmals verkompliziert. Die Ehrenamtlichen der **Kleiderbörsen** können ihre Tätigkeit aufgrund der gegebenen Einschränkungen derzeit nicht ausführen, aber auch Ihnen liegt, sowie allen anderen, sehr viel daran, baldmöglichst wieder für ihre Kunden da zu sein. Weshalb sie auch jetzt darauf achten, die Kleiderbörsen der Jahreszeit entsprechend zu gestalten, um zeitnah wieder öffnen zu können. Dies sind nur drei kleine Beispiele, wie bedeutend die Arbeit der Ehrenamtlichen auch in diesen Zeiten ist und wie sie das Selbstverständnis des Ev.-ref. Diakonischen Werkes im Sinne von Nächstenliebe und Fürsorge mitgestalten.

Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.diakonie-grafschaft.de

Schuldnerberatung des Ev. ref. Diakonischen Werkes

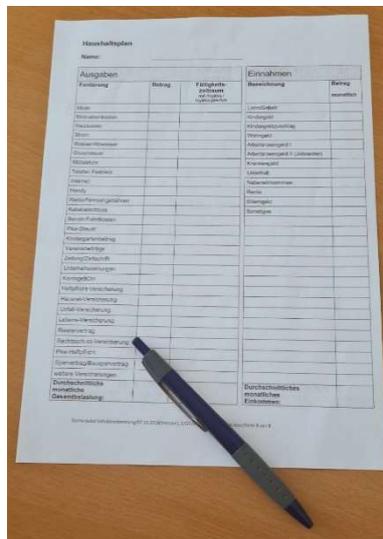
Wichtiges Angebot mit neuer Verantwortung

Das Jahr 2020 hat uns vieles abverlangt. Was unter guten Bedingungen schon einen großen Einsatz erfordert, verstärkte die Pandemie um ein Vielfaches. Neben der Organisation des Haushaltes, der Kinderbetreuung, der eingeschränkten Freizeit – und Sozialkontakte wurde auch die Arbeitsplätze teilweise umgestaltet. Wo es möglich war, wurde das Home - Office genutzt. In Beschäftigungsverhältnissen, wo dies nicht möglich war, sahen sich Menschen plötzlich auf unbestimmte Zeit in Kurzarbeit, fürchteten um ihre Arbeitsplätze.

Der damit einhergehende Einkommensverlust führte immer häufiger dazu, dass Ausgaben überdacht werden müssen. Gleichzeitig steigen die Lebenshaltungskosten, was sich zunächst zwar nicht unmittelbar, aber später durchaus in den Nebenkostenabrechnungen bemerkbar machen wird. Diese Situation trifft nicht nur Menschen die im sog. Niedriglohnsektor beschäftigt sind, sondern viele in unserer Gesellschaft.

Je länger die Phase der Kurzarbeit andauert, desto gravierender können die finanziellen und sozialen Langzeitfolgen sein. Wo das Geld schon im Vorfeld knapp war und bereits an vielem gespart wurde, sieht sich nun in der Situation den alltäglichen Verbindlichkeiten evtl. nicht mehr nachkommen zu können. Die gesamten Folgen werden wir als Gesellschaft wohl erst in den kommenden Monaten sehen. Spüren tun dies längst die Menschen, die bereits im Vorfeld über wenig finanziellen Puffer verfügen.

Durch diese aktuelle Ausnahmesituation kann jedem einzelnen deutlich werden, wie schnell man unverschuldet in eine finanzielle Schieflage geraten kann.



Mit den Fragen, Sorgen und Ängsten erleben sich viele häufig allein gelassen. Über finanzielle Einschränkungen wird nicht gesprochen, zu groß ist die Scham. In Krisensituationen hilft meist schon ein erstes Telefonat um Verhaltensregeln und Vorgehensweisen abstimmen zu können. Es gibt allerdings auch Situationen, die einen längeren Beratungsprozess notwendig machen. Besonders, wenn es um Verhandlungen mit Gläubigern geht. In Situationen, wo eine längere

Beratungsphase erforderlich ist, kommt es momentan zu Wartezeiten.

Die Schuldnerberatung im Compass Diakonie Caritas Haus trägt seit einiger Zeit für Menschen im gesamten Landkreis Graftschaft Bentheim die Verantwortung, nachdem der Landkreis selbst diese Aufgabe nicht mehr wahrnimmt.

Ansprechpartner*in in der Schuldnerberatung des Ev. ref. Diakonischen Werkes sind

Martin Kreißl (05921- 81 111 95) und **Alexandra Liebenau** (05921- 81 111 66)



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“



APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Gratifik: Pfeiffer

HIMMELFAHRT:

Vatertag, auch – und nicht nur – für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Aufgestandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen

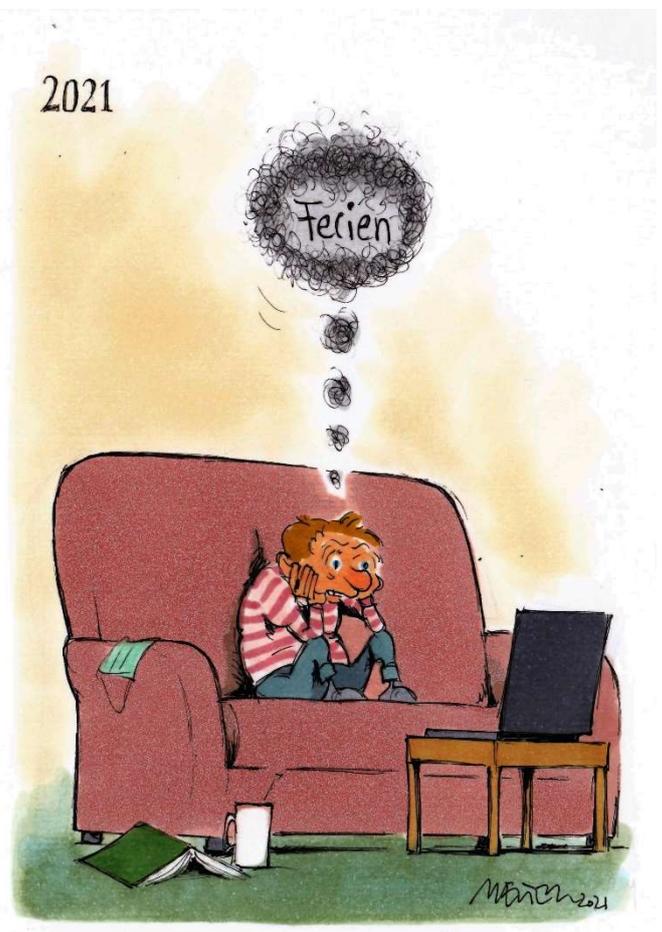
diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jesus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dagegen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REIMANN



Gratifik: Pfeiffer



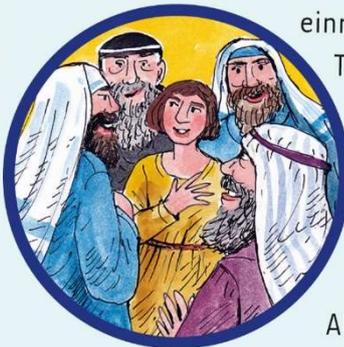


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



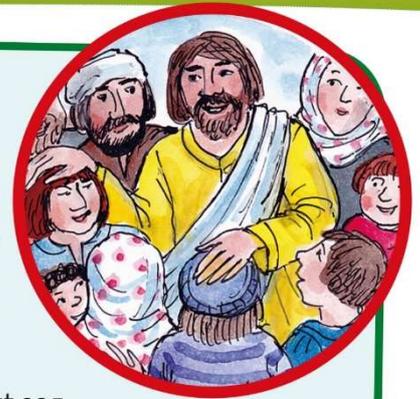
Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Sahnetorte, Meerschweinchen, Kaffeekasse

